Filz-Brüder Robert Habeck und Patrick Graichen

Der eine schanzt Kiew Milliarden zu, der andere erhält lukrative Pöstchen

♦♦

Habecks Ex-Spezi Graichen erhält Aufsichtsratsposten

bei ukrainischem Staatskonzern NPC Ukrenergo

Von Alexander Schwarz | **ANSAGE.org** **[3]**

Nur selten blitzt das aberwitzige Ausmaß von Korruption und Vetternwirtschaft im Kontext des Ukraine-Krieges und seines westlichen militärisch-politisch-globalistischen Unterstützerkomplexes durch. Dank Verweigerung jeglicher investigativjournalistischer Aufklärung durch Mainstreammedien, Diskreditierung jeglicher politischen Kritik und Forderung nach Aufklärung als "russische Desinformationskampagne" und Totschweigen entsprechender Beweise hat sicher der Großteil der Bevölkerung hierzulande diesbezüglich weder eine Ahnung noch irgendein Problembewusstsein.

[4]Die Affäre um US-Präsidentensohn Hunter Biden, der als völlig qualifikationsloses Vorstandsmitglied des ukrainischen Staatskonzerns Burisma Holdings Millionen kassierte, und seinen "Laptop from Hell"; die Milliardenprofite US-amerikanischer Konzerne gigantische Agrarflächenübereignungen der Ukraine; der nie gesehene, sogar die Dimension des Vietnam- und Irakkriegs in den Schatten stellende Hochlauf der westlichen Rüstungsindustrie mit beispiellosen Gewinnen – all das und die damit einhergehende Korruption wird so gut wie nie thematisiert.

Auch dass im Darknet im großen Stil vom Westen an die Ukraine gelieferte Waffen feilgeboten werden und Fälle, in denen diese Waffen in völlig anderen Konfliktherden auftauchten (etwa bei der südamerikanischen Narco-Mafia), konnte das verbreitete unverbrüchliche Vertrauen in das Narrativ, hier ginge es um die Verteidigung von "Freiheit" oder "westlichen Werte" oder um die "Abwehr russischer Großexpansionspläne", nie erschüttern.

► Apparatschiks der Geberländer lukrativ versorgt

Und so wird diese Blindheit eines weitgehend vertrottelten, durch öffentlich-rechtliche und regierungsergebene Aktivistenmedien systematisch verblödeten Volkes von Lemmingen mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit auch dafür sorgen, dass die nächste schmutzige Sauerei, die dieser Tage wie beiläufig vermeldet wurde, völlig folgenlos bleibt: Die Rede ist von der Nominierung von Robert Habecks ehemaligem Staatssekretär Patrick Graichen als "unabhängiges Mitglied" [sic!] für den Aufsichtsrat des staatlich kontrollierten Energieunternehmens **NPC Ukrenergo** [5] – durch die ukrainische Regierung. Der Konzern ist zentral für die gesamte ukrainische Energieinfrastruktur.

Nach diversen Besuchen Robert Habecks und Annalena Baerbocks bei Präsident Wolodymyr Selenskyj im Zuge ihrer verantwortungslosen Steuerveruntreuungs-Scheckbuchdiplomatie mit Milliardengeschenken, Waffenzusagen und Blankoversprechen wird also ein ausgewiesener Spezi des grünen Klimalobbykartells, der seit der nach ihm benannten Filz-Affäre im Wirtschaftsministerium untergrab wurde, in einem ukrainischen Staatskonzern installiert.

Man kann dies getrost als weiteren Beweis für das irrwitzige Ausmaß der internationalen Korruption und Heuchelei werten, der in Ukraine jegliche Maßstäbe sprengt und zudem jeder öffentlichen und medialen Kontrolle entzogen ist. Vorgeblich soll mit der Berufung internationaler Experten das "Renommee" von NPC Ukrenergo erhöht werden; Graichen ist das vierte neue Aufsichtsratsmitglied – und nicht der einzige westliche Politlobbyist, der "zufällig" aus den EU-Unterstützerländern des Selenskyj-Regimes geholt wird: Außer ihm sollen Luigi de Francisci vom italienischen Energieversorgungsunternehmen Terna S.p.A., der ehemalige dänische Außenminister Jeppe Kofod und Jan Montell, der frühere Vorstandschef der Unternehmens Nord Pool AS und Skarta Energy, in das Gremium berufen werden. (siehe dazu weitere Infos in der offiziellen Bekanntmachung >> **weiter** [6]).

► Keine Qualifikation, aber die richtigen Hintermänner

Interessenkonflikte oder einen nicht nur naheliegenden, sondern geradezu zwingend anzunehmenden Zusammenhang zwischen dieser Personalauswahl und den Milliarden-Geldtransferns für eines der korruptesten Länder der Welt. Das Wording der offiziellen Außendarstellung ist genauso professionell und dreist wie in der EU selbst. So teilte der ukrainische Energieminister Herman Haluschtschenko [7] mit, „hochrangige Fachleute" seien dem Aufsichtsrat von NPC Ukrenergo beigetreten.

Die erste und wichtigste Aufgabe des neu eingerichteten "unabhängigen Aufsichtsrats" werde darin bestehen, „eine transparente, wettbewerbliche Auswahl von Kandidaten für die Position des Vorstandsvorsitzenden der Gesellschaft durchzuführen". Man gehe davon aus, „dass der Aufsichtsrat und der Vorstand ihre Aufgaben weiterhin im besten Interesse des Unternehmens wahrnehmen und die Energiesicherheit der Ukraine gewährleisten werden". Graichen sei „ein bekannter europäischer Experte für Klima- und Energiefragen".

Noch bemerkenswerter ist die Verlautbarung des US-Unternehmens „Korn Ferry", das die Personalauswahl durchgeführt hat: „Jeder von ihnen ist nicht nur ein hervorragender Experte auf seinem Gebiet, sondern verfügt auch über ein hohes Maß an Energie und den Wunsch, zum Sieg der Ukraine beizutragen."

Was von diesen vorgeblichen Motiven zu halten ist, ist umso fragwürdiger, als natürlich keiner dieser neuen Aufsichtsräte unentgeltlich oder pro bono tätig ist, sondern satt vergütet wird. Eine Qualifikation oder besondere Eignung gerade Graichens ist zudem nicht erkennbar; tatsächlich besteht sein einziges „Verdienst" darin, mit seiner wahnsinnigen Energiepolitik zur Zerstörung der deutschen Wirtschaft beigetragen und einen ideologischen und familiären Sumpf im Wirtschaftsministerium errichtet zu haben, der so extrem war, dass sich sogar Habeck zu seiner Entlassung gezwungen sah. Graichen ist maßgeblich für den deutschen Atomausstieg und das Heizungsgesetz verantwortlich. Von fachlicher Expertise kann bei Graichen hingegen keine Rede sein – schon gar nicht für die Energieversorgung eines Landes, das vor allem für Gas, Kohle und Atomenergie bekannt ist und immer bleiben wird.

♦♦

Für Korruptionsforschung in späteren Jahrhunderten essentiell: die Rolle des Trauzeugen im heutigen Politik- und Promotionsbetrieb.

► War must go on – damit die Milliarden weiter fließen

Graichens Berufung ist daher nichts als eine Gefälligkeitsgeste für die Nibelungentreue der Grünen zur Ukraine – und die willkommene Möglichkeit, seinen Namen reinzuwaschen. Dies hat in der notorisch korrupten Ukraine jedoch eine lange Tradition. Darauf wies gerade nochmals der US-General Michael Flynn hin, der ehemalige Nationale Sicherheitsberater von Donald Trump während dessen erster Amtszeit: Er sprach offen aus, was der eigentliche Grund für die eigentlich völlig irrationale Verlängerung des Ukraine-Krieges durch mächtige Kräfte in den USA und Europa ist – nämlich "Geldwäsche in gigantischem Ausmaß". Auch der ehemalige stellvertretende polnische Außenminister Piotr Kulpa sagte kürzlich, dass bis zu 50 Prozent der westlichen Hilfsgelder für die Ukraine unterschlagen würden.

Welches Ausmaß an Miss- und Günstlingswirtschaft in der Ukraine herrscht, zeigt sich auch daran, dass das Parlament unter dem Druck der EU für ein Reformgesetz zur Beschlagnahmung des Vermögens korrupter Beamter stimmte, dafür 4,1 Milliarden Euro aus Brüssel erhielt – und das Gesetz anschließend sofort danach dahingehend entschärfte, dass Beamte, die "mit den Ermittlern kooperiert" hatten (ohne dies näher zu präzisieren), von der Beschlagnahmung verschont bleiben – womit die "Reform" reine Makulatur ist.

Während also der westlichen Öffentlichkeit unermüdlich das Märchen eingebläut wird, dass der Ukraine-Krieg der Verteidigung des "Wertewestens" diene, ist das Land in Wahrheit ein einziger Moloch aus Korruption und anderen Formen der Kriminalität. Sie ist ein Hotspot für Geldwäsche, Waffenhandel und andere Verbrechen. Und solange dies so ist, besteht für die Akteure in Kiew, Brüssel und Washington überhaupt keine Veranlassung, die Fortsetzung des Krieges durch Friedensverhandlungen zu gefährden. Im Gegenteil: Damit dieses schäbige Treiben fortgesetzt werden kann, sterben weiterhin jeden Tag völlig sinnlos Menschen.

[Informative Artikel über die Ukraine bitte **HIER** [8] und **HIER** [9] und **HIER** [10] und **HIER** **[11]** und **HIER** [12] und **HIER** [13] und **HIER** [14] und **HIER** [15] lesen; ergänzt Helmut Schnug].

Alexander Schwarz

[Bitte unbedingt die Anmerkung zur nächsten Grafik im Bildquellentext Nr. 7 beachten!! Helmut Schnug]

Diese Waffen und militärische Ausrüstung liefert Deutschland an die Ukraine. (**Quelle:** Presse- und Informationsamt der Bundesregierung, **Stand**: 20. November 2024) >> **weiter** [16]. (ergänzt und aktualisiert durch Helmut Schnug).

[17]

Die Mittel der Ertüchtigungsinitiative der Bundesregierung belaufen sich allein für das Jahr 2024 auf etwa 7,1 Milliarden Euro. Hieraus fließen auch die deutschen Beiträge an die Europäische Friedensfazilität (EPF) der Europäischen Union. Aus der EPF können den EU-Mitgliedstaaten Ausgaben für die militärische Unterstützung der Ukraine erstattet werden.

Deutschland sind bislang aus der EPF etwa 31 Millionen Euro zurückerstattet worden. Hinzu kommen Verpflichtungsermächtigungen1 für die Folgejahre in Höhe von derzeit etwa 6 Milliarden Euro.

Bislang sind bereits circa 5 Milliarden Euro (2023) und circa 1,6 Milliarden Euro (2022) in die militärische Unterstützung der Ukraine geflossen; weitere 2,9 Milliarden Euro sind in den ersten beiden Kriegsjahren als Verpflichtungsermächtigungen ergangen für Lieferungen, die erst in den Jahren 2025 bis 2028 ergehen werden.

Seit Beginn des Krieges am 24. Februar 2022 hat Deutschland Material aus Beständen der Bundeswehr mit einem geschätzten Wiederbeschaffungswert von etwa 5,2 Milliarden Euro an die Ukraine abgegeben. Außerdem sind in Deutschland über 10.000 ukrainische Soldatinnen und Soldaten militärisch ausgebildet worden. Die Kosten für diese Ausbildung belaufen sich bisher auf etwa 282 Millionen Euro. Weitere Aufwendungen, die wir hier nicht beziffern, gibt es für die Behandlung von verwundeten ukrainischen Soldatinnen und Soldaten. Copyright © 2024 Presse- und Informationsamt der Bundesregierung.

Ein Fass ohne Boden.

[Informative Artikel über die Ukraine bitte**HIER** [8] und **HIER** [9] und **HIER** [10] und **HIER** **[11]** und **HIER** [12] und **HIER** [13] und **HIER** [14] und **HIER** [15] lesen; ergänzt Helmut Schnug].

► **Quelle:** Der Artikel von Alexander Schwarz wurde am 30. November 2024 unter dem Titel »**Eine Hand wäscht die andere? Habecks Ex-Spezi Graichen erhält Aufsichtsratsposten bei ukrainischem Staatskonzern**« erstveröffentlicht auf ANSAGE.org >> **Artikel** [18]. **HINWEIS:** Der Gründer dieser Seite, Daniel Matissek, gewährte auf Anfrage in einem Email vom 22. Juni 2022 sein Einverständnis und die Freigabe, gelegentlich auf ANSAGE.org veröffentlichte Artikel in Kritisches-Netzwerk.de übernehmen zu dürfen. Dafür herzlichen Dank. Das Urheberrecht (©) an diesem und aller weiteren Artikel verbleibt selbstverständlich bei den jeweiligen Autoren und ANSAGE.org [3].

▫ [3]

ACHTUNG: Die Bilder, Grafiken, Illustrationen und Karikaturen sind **nicht** Bestandteil der Originalveröffentlichung und wurden von KN-ADMIN Helmut Schnug eingefügt. Für sie gelten folgende Kriterien oder Lizenzen, siehe weiter unten. Grünfärbung von Zitaten im Artikel, einige zusätzliche Verlinkungen und alle Hervorhebungen durch Unterstreichung wurden ebenfalls von H.S. als Anreicherung gesetzt, ebenso die Komposition der Haupt- und Unterüberschrift(en) geändert.

► Bild- und Grafikquellen:

1. Korruption (von lateinisch *corruptio*, Verderbnis, Verdorbenheit, Bestechlichkeit') bezeichnet Bestechlichkeit, Bestechung, Vorteilsannahme und Vorteilsgewährung. Im juristischen Sinn steht Korruption für den Missbrauch einer Vertrauensstellung in einer Funktion in Verwaltung, Justiz, Wirtschaft, Politik oder auch in nichtwirtschaftlichen Vereinigungen oder Organisationen. Korruption ist laut Transparency International folgender maßen definiert: „Korruption ist der Missbrauch anvertrauter Macht zum privaten Nutzen oder Vorteil."

Nur selten blitzt das aberwitzige Ausmaß von Korruption und Vetternwirtschaft im Kontext des Ukraine-Krieges und seines westlichen militärisch-politisch-globalistischen Unterstützerkomplexes durch. Dank Verweigerung jeglicher investigativjournalistischer Aufklärung durch Mainstreammedien, Diskreditierung jeglicher politischen Kritik und Forderung nach Aufklärung als "russische Desinformationskampagne" und Totschweigen entsprechender Beweise hat sicher der Großteil der Bevölkerung hierzulande diesbezüglich weder eine Ahnung noch irgendein Problembewusstsein.

Grafik: OpenClipart-Vectors. **Quelle**: Pixabay [19]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Auch eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. Pixabay Lizenz [20]. >> Grafik [21].

2. Patrick Graichen (* 11. März 1972 in Bonn) ist ein deutscher politischer Beamter (Bündnis 90/Die Grünen). Er war von Dezember 2021 bis Mai 2023 beamteter Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz. Er verlor sein Amt nach Vorwürfen der Vetternwirtschaft im Zuge der Trauzeugenaffäre und wurde in den einstweiligen Ruhestand versetzt. Von 2014 bis 2021 war er Direktor der Denkfabrik und Lobbyorganisation Agora Energiewende.

Minister Habeck verkündete nach seiner Befragung in einer gemeinsamen Sitzung der Ausschüsse für Wirtschaft sowie Klimaschutz und Energie am 10. Mai 2023, dass er Graichen nicht entlassen werde. Am 17. Mai 2023 erklärte Bundesminister Habeck unter Verweis auf neue Ungereimtheiten und konkret einen Verstoß gegen Compliance-Regeln des Ministeriums, den Bundespräsidenten zu bitten, Graichen in den einstweiligen Ruhestand zu versetzen. Graichen soll am 30. November 2022 laut Habeck drei Projektskizzen für die nationale Klimaschutzinitiative gebilligt und damit als (finanziell) förderwürdig eingestuft haben; ein Projekt kam vom Berliner Landesverband des BUND, bei dem seine Schwester Verena Graichen Vorstandsmitglied ist und bis November 2021 Landesvorsitzende war. Das sei „der eine Fehler zu viel", so Habeck. Graichen bekommt bis zur Pensionierung oder einer Neuberufung ins Beamtenverhältnis ein Ruhegehalt.

Im Mai 2023 berichtete Bild am Sonntag, der Plagiatsexperte Jochen Zenthöfer habe für sie Graichens Dissertation untersucht. Demnach habe Graichen in seiner Doktorarbeit an mindestens 30 Stellen die Pflicht zur Quellenangabe missachtet und Erkenntnisse des Umweltsoziologen Karl-Werner Brand plagiiert. Graichen bat daraufhin die Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, seine Dissertation auf mögliche Verstöße gegen die Zitierregeln zu überprüfen. Ende Mai 2023 machte der österreichische „Plagiatsjäger" Stefan Weber bekannt, dass Graichen bereits in zwei Arbeiten, die er an der University of Cambridge verfasst hatte, systematisch abgeschrieben habe. (Quelle: **Wikipedia-Artikel** [22], aufgerufen am 29.09.2024).

Die Blindheit eines weitgehend vertrottelten, durch öffentlich-rechtliche und regierungsergebene Aktivistenmedien systematisch verblödeten Volkes von Lemmingen wird mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit auch dafür sorgen, dass die nächste schmutzige Sauerei, die dieser Tage wie beiläufig vermeldet wurde, völlig folgenlos bleibt: Die Rede ist von der Nominierung von Robert Habecks ehemaligem Staatssekretär Patrick Graichen als "unabhängiges Mitglied" [sic!] für den Aufsichtsrat des staatlich kontrollierten Energieunternehmens **NPC Ukrenergo** [5] – durch die ukrainische Regierung. Der Konzern ist zentral für die gesamte ukrainische Energieinfrastruktur.

Foto: Stephan Röhl Fotografie, Berlin >> stephan-roehl.de. **Quelle:** Account der Berliner Heinrich-Böll-Stiftung auf **Flickr** [23]. Diese Datei ist mit der CC-Lizenz Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 2.0 Generic CC BY-SA 2.0 [24] Deed lizenziert.

3. Wolodymyr Oleksandrowytsch Selensky (Volodymyr Zelenskyyj): Ukro-Präsident, Kriegstreiber, Faschistenverehrer und Kiewer US-Statthalter. NEIN zu Neonazismus und Rassismus in den Machtstrukturen der Ukraine! - NO to neo-nazism and racism in power structures of Ukraine! - F'CK NAZIS. **Foto OHNE Textinlet:** President Of Ukraine. **Quelle: Flickr** [25]. Diese Datei ist mit der CC-Lizenz CC0 1.0 Universell (CC0 1.0 [26]) Public Domain Dedication lizenziert. Es besteht 'Kein Urheberrechtsschutz'. Der Text wurde von Helmut Schnug nachträglich in das Bild eingearbeitet.. **Foto OHNE Textinlet:** President Of Ukraine. **Quelle: Flickr** [25]. Diese Datei ist mit der CC-Lizenz CC0 1.0 Universell (CC0 1.0 [26]) Public Domain Dedication lizenziert. Es besteht 'Kein Urheberrechtsschutz'. Der Text wurde von Helmut Schnug nachträglich in das Bild eingearbeitet.

4. Karikatur: "Wo Steuermillionen und Trophäen knallgrün in der Familie bleiben. Die Graichen-Habeck-Kellner-Sippe. Steuerverwertungs-Casino auf Gegenseitigkeit. Bildunterschrift: Familienkonferenz im Bundeswirtschaftsministerium."

Karikatur: Copyright © Götz Wiedenroth. **Zur Person:** Götz Wiedenroth wird 1965 in Bremen geboren, beginnt seine berufliche Laufbahn als Industrie- und Diplomkaufmann. Kaufmännische Ausbildung bei der Daimler-Benz AG, Niederlassung Hamburg. Es folgten ein Studium der Wirtschaftswissenschaften / Betriebswirtschaftslehre an der Nordischen Universität Flensburg und der Universität Kiel, Abschluß dortselbst 1995. Beschäftigt sich während des Studiums als Kleinunternehmer mit der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Kunst, organisiert Seminare, Ausstellungen und Kongresse zum Thema Kulturmanagement auf Schloß Glücksburg in Glücksburg. Arbeitet in Flensburg seit 1995 als freier Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner.

Seine ersten Karikaturveröffentlichungen erscheinen 1989 in der Flensburger Tagespresse. Von 1995 bis 2001 zeichnet er täglich für den Karikaturendienst von news aktuell, einer Tochtergesellschaft der Deutschen Presse-Agentur (dpa) in Hamburg. Von 1996 bis 2016 erscheinen landes- und lokalpolitische Karikaturen aus seiner Feder in den Tageszeitungen des Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlags, Flensburg.

Der von Kindheit an passionierte Zeichner erhält 1997, 2001 und 2008 Auszeichnungsurkunden des "Deutschen Preises für die politische Karikatur", verliehen durch die Akademie für Kommunikation in Baden-Württemberg, Stuttgart. >> **weiterlesen** [27]. Herzlichen Dank für die Freigabe zur Veröffentlichung Ihrer Arbeiten im Kritischen Netzwerk. **Quelle: Flickr** [28] und **HIER** [29].

⇒ **Götz Wiedenroth (Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner): wiedenroth-karikatur.de/** [30].

5. Karikatur: Für Korruptionsforschung in späteren Jahrhunderten essentiell: die Rolle des Trauzeugen im heutigen Politik- und Promotionsbetrieb. **Bildunterschrift:** Wie manche Leute in den Stand der Ehe finden. - "Bitte! Mach' mir den Trauzeugen! Wenn ich eines Tages Minister bin, mach' ich dich auch zum Staatssekretär!" -- "Na gut!" - "Bitte! Gib mir den Doktortitel! Wenn du eines Tages heiraten willst, mach' ich dir auch den Trauzeugen!" -- "Na gut!"

Karikatur: Copyright © Götz Wiedenroth. **Zur Person:** Götz Wiedenroth wird 1965 in Bremen geboren, beginnt seine berufliche Laufbahn als Industrie- und Diplomkaufmann. Kaufmännische Ausbildung bei der Daimler-Benz AG, Niederlassung Hamburg. Studium der Wirtschaftswissenschaften / Betriebswirtschaftslehre an der Nordischen Universität Flensburg und der Universität Kiel, Abschluß dortselbst 1995. Beschäftigt sich während des Studiums als Kleinunternehmer mit der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Kunst, organisiert Seminare, Ausstellungen und Kongresse zum Thema Kulturmanagement auf Schloß Glücksburg in Glücksburg. Arbeitet in Flensburg seit 1995 als freier Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner.

Seine ersten Karikaturveröffentlichungen erscheinen 1989 in der Flensburger Tagespresse. Von 1995 bis 2001 zeichnet er täglich für den Karikaturendienst von news aktuell, einer Tochtergesellschaft der Deutschen Presse-Agentur (dpa) in Hamburg. Von 1996 bis 2016 erscheinen landes- und lokalpolitische Karikaturen aus seiner Feder in den Tageszeitungen des Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlags, Flensburg.

Der von Kindheit an passionierte Zeichner erhält 1997, 2001 und 2008 Auszeichnungsurkunden des "Deutschen Preises für die politische Karikatur", verliehen durch die Akademie für Kommunikation in Baden-Württemberg, Stuttgart. >> **weiterlesen** [27]. Herzlichen Dank für die Freigabe zur Veröffentlichung Ihrer Arbeiten im Kritischen Netzwerk. **Quelle: Flickr** [31] und **HIER** [32].

⇒ **Götz Wiedenroth (Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner): wiedenroth-karikatur.de/** [30].

6. Karikatur: Schändliches US-Imperium: Russland durch kriegsverlängernde Waffenlieferungen domestizieren, koste es europäische Menschenleben, was es wolle. Die armen Ukrainer, sagen Sie? Keine Sorge - Sie als Deutsche werden sich nach dem Willen Washingtons auch noch in diese Reihe stellen dürfen!

Karikatur: Copyright © Götz Wiedenroth. **Zur Person:** Götz Wiedenroth wird 1965 in Bremen geboren, beginnt seine berufliche Laufbahn als Industrie- und Diplomkaufmann. Kaufmännische Ausbildung bei der Daimler-Benz AG, Niederlassung Hamburg. Es folgten ein Studium der Wirtschaftswissenschaften / Betriebswirtschaftslehre an der Nordischen Universität Flensburg und der

Universität Kiel, Abschluß dortselbst 1995. Beschäftigt sich während des Studiums als Kleinunternehmer mit der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Kunst, organisiert Seminare, Ausstellungen und Kongresse zum Thema Kulturmanagement auf Schloß Glücksburg in Glücksburg. Arbeitet in Flensburg seit 1995 als freier Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner.

Seine ersten Karikaturveröffentlichungen erscheinen 1989 in der Flensburger Tagespresse. Von 1995 bis 2001 zeichnet er täglich für den Karikaturendienst von news aktuell, einer Tochtergesellschaft der Deutschen Presse-Agentur (dpa) in Hamburg. Von 1996 bis 2016 erscheinen landes- und lokalpolitische Karikaturen aus seiner Feder in den Tageszeitungen des Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlags, Flensburg.

Der von Kindheit an passionierte Zeichner erhält 1997, 2001 und 2008 Auszeichnungsurkunden des "Deutschen Preises für die politische Karikatur", verliehen durch die Akademie für Kommunikation in Baden-Württemberg, Stuttgart. >> **weiterlesen** [27]. Herzlichen Dank für die Freigabe zur Veröffentlichung Ihrer Arbeiten im Kritischen Netzwerk. **Quelle: Flickr** [33] und **HIER** [34].

⇒ **Götz Wiedenroth (Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner): wiedenroth-karikatur.de/** [30].

7. NEIN zu Neonazismus und Rassismus in den Machtstrukturen der Ukraine! - **NO to neo-nazism and racism** in power structures of Ukraine! - F'CK NAZIS. **Quelle:** donbass-insider.com [35] >> Artikel mit Grafik [36]. **Grafikbearbeitung** (Textinlet): Helmut Schnug.

Rechtlicher Hinweis zur Verwendbarkeit dieses Bildes:
Dieses Bild zeigt ein (oder ähnelt einem) Symbol, das von nationalsozialistischen oder anderen in der Bundesrepublik Deutschland wegen Verfassungswidrigkeit verbotenen Organisationen verwendet wurde. Die Verwendung dieser Symbole in der Öffentlichkeit ist in der Bundesrepublik Deutschland verboten (**§ 86a StGB [37]**). Ebenfalls strafbar ist die Verbreitung von Propagandamitteln verfassungswidriger Organisationen (**§ 86 StGB [38]**). Die Strafbarkeit ist ausgeschlossen, wenn die Verwendung oder Verbreitung der staatsbürgerlichen Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger Bestrebungen, der Kunst oder der Wissenschaft, der Forschung oder der Lehre, der Berichterstattung über Vorgänge des Zeitgeschehens oder der Geschichte oder ähnlichen Zwecken dient (**§ 86 Abs. 4 StGB** [39]).

8. Demo-Plakat: FASCHISTENVERSTEHER - fahrt zur Hölle! Der faschistische Nazi-Verbrecherstaat ukrostan (ehemals Ukraine) mit der Hauptstadt nazigrad (ehemals Kiew), der seit vielen Jahren Abertausende russisch-stämmige Menschen mit Terror und Krieg überzogen und ermordet hat. Ziel ist die Entrussifizierung (Derussification) der Ukraine. **Foto:** Uwe Hiksch. **Quelle: Flickr** [40]. Die Datei ist mit der CC-Lizenz Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 2.0 Generic CC BY-NC-SA 2.0 [41]) lizenziert.

Quell-URL: https://kritisches-netzwerk.de/forum/filz-brueder-robert-habeck-und-patrick-graichen

Links
[1] https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/11339%23comment-form
[2] https://kritisches-netzwerk.de/forum/filz-brueder-robert-habeck-und-patrick-graichen
[3] https://ansage.org/
[4] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/u17/korruption_corruption_bestechlichkeit_bestechung_vorteilsannahme_vorteilsgewaehrung_korrumpierung_kritisches_netzwerk_illicit_benefit_manipulation_lobbying_an
[5] https://ua.energy/about_us/
[6] https://ua.energy/general-news/the-cabinet-of-ministers-of-ukraine-has-approved-the-candidacies-of-four-new-independent-members-of-the-supervisory-board-of-npc-ukrenergo/
[7] https://de.wikipedia.org/wiki/Herman_Haluschtschenko
[8] https://kritisches-netzwerk.de/forum/was-man-ueber-die-ukraine-auch-wissen-sollte
[9] https://kritisches-netzwerk.de/forum/verehrung-von-nazi-kollaborateuren-der-heutigen-ukraine
[10] https://kritisches-netzwerk.de/forum/offene-nazi-verehrung-der-ukraine
[11] https://kritisches-netzwerk.de/forum/bandera-hochburg-lwiw-nun-staedtepartner-von-wuerzburg
[12] https://kritisches-netzwerk.de/forum/waffenhilfe-fuer-nazi-freunde-der-ukraine
[13] https://kritisches-netzwerk.de/forum/warum-haben-ukrainer-die-ukraine-verlassen
[14] https://kritisches-netzwerk.de/forum/das-massaker-von-odessa-vor-neun-jahren
[15] https://okv-ev.de/2022/12/01/denkmaeler-fuer-nazi-kollaborateure-in-der-ukraine/
[16] https://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/lieferungen-ukraine-2054514
[17] https://www.youtube.com/watch?v=ViH1SHxGU4w
[18] https://ansage.org/eine-hand-waescht-die-andere-habecks-ex-spezi-graichen-erhaelt-aufsichtsratsposten-bei-ukrainischem-staatskonzern/
[19] https://pixabay.com/
[20] https://pixabay.com/de/service/license/
[21] https://pixabay.com/de/korrupten-fehler-problem-stempel-147974/
[22] https://de.wikipedia.org/wiki/Patrick_Graichen
[23] https://www.flickr.com/photos/boellstiftung/35520707362/
[24] https://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/deed.de
[25] https://www.flickr.com/photos/president_of_ukraine/51993934552/
[26] https://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/deed.de
[27] https://www.wiedenroth-karikatur.de/05_person.html
[28] https://www.flickr.com/photos/wiedenroth/52865632392/
[29] https://www.wiedenroth-karikatur.de/KariAblage202305/20230502_Habeck_Wirtschaftsministerium_Familienkonferenz.jpg
[30] https://www.wiedenroth-karikatur.de/
[31] https://www.flickr.com/photos/wiedenroth/52941917205/
[32] https://www.wiedenroth-karikatur.de/02_PolitKari230531_Habeck_Gruene_Trauzeuge_Vetternwirtschaft_Graichen_Kellner.html
[33] https://www.flickr.com/photos/wiedenroth/52032893749/
[34] https://www.wiedenroth-karikatur.de/02_PolitKari220427_Deutschland_Kriegspartei_Lieferung_Schenkung_schwere_Waffen_Ukraine_Gepard_Flakpanzer.html
[35] http://www.donbass-insider.com/
[36] http://www.donbass-insider.com/2020/06/27/ukraine-promotion-of-sterilization-of-the-unemployed-and-ode-to-collaboration-with-the-nazis/
[37] http://bundesrecht.juris.de/bundesrecht/stgb/__86a.html
[38] http://bundesrecht.juris.de/bundesrecht/stgb/__86.html
[39] https://www.gesetze-im-internet.de/stgb/__86.html
[40] https://www.flickr.com/photos/uwehiksch/14312744891/
[41] https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/deed.de
[42] https://kritisches-netzwerk.de/tags/blankoversprechen
[43] https://kritisches-netzwerk.de/tags/burisma
[44] https://kritisches-netzwerk.de/tags/faschistenversteher
[45] https://kritisches-netzwerk.de/tags/filzokratie
[46] https://kritisches-netzwerk.de/tags/freunderlwirtschaft
[47] https://kritisches-netzwerk.de/tags/gefalligkeitsgeste
[48] https://kritisches-netzwerk.de/tags/geldwasche
[49] https://kritisches-netzwerk.de/tags/grune-clanstrukturen
[50] https://kritisches-netzwerk.de/tags/grunenskandal
[51] https://kritisches-netzwerk.de/tags/gruner-filz
[52] https://kritisches-netzwerk.de/tags/gruner-morast
[53] https://kritisches-netzwerk.de/tags/gruner-sumpf
[54] https://kritisches-netzwerk.de/tags/gunstlingswirtschaft
[55] https://kritisches-netzwerk.de/tags/herman-haluschtschenko
[56] https://kritisches-netzwerk.de/tags/jan-montell
[57] https://kritisches-netzwerk.de/tags/jeppe-kofod
[58] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimalobbykartell
[59] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klungel
[60] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klungelwirtschaft
[61] https://kritisches-netzwerk.de/tags/korn-ferry
[62] https://kritisches-netzwerk.de/tags/korruption
[63] https://kritisches-netzwerk.de/tags/luigi-de-francisci
[64] https://kritisches-netzwerk.de/tags/nepotismus
[65] https://kritisches-netzwerk.de/tags/nibelungentreue
[66] https://kritisches-netzwerk.de/tags/misswirtschaft
[67] https://kritisches-netzwerk.de/tags/npc-ukrenergo
[68] https://kritisches-netzwerk.de/tags/patrick-graichen
[69] https://kritisches-netzwerk.de/tags/piotr-kulpa
[70] https://kritisches-netzwerk.de/tags/robert-habeck
[71] https://kritisches-netzwerk.de/tags/seilschaften
[72] https://kritisches-netzwerk.de/tags/spezlwirtschaft
[73] https://kritisches-netzwerk.de/tags/ukraine
[74] https://kritisches-netzwerk.de/tags/verwandtenaffare
[75] https://kritisches-netzwerk.de/tags/verwandtschaftsverflechtungen
[76] https://kritisches-netzwerk.de/tags/verwandtschaftsverhaltnisse
[77] https://kritisches-netzwerk.de/tags/vetternwirtschaft
[78] https://kritisches-netzwerk.de/tags/volodymyr-zelenskyyj
[79] https://kritisches-netzwerk.de/tags/vorteilsannahme

[80] https://kritisches-netzwerk.de/tags/vorteilsbeschaffung
[81] https://kritisches-netzwerk.de/tags/vorteilsgewahrung
[82] https://kritisches-netzwerk.de/tags/waffenzusagen
[83] https://kritisches-netzwerk.de/tags/wolodymyr-selenskyj
[84] https://kritisches-netzwerk.de/tags/wolodymyr-oleksandrowytsch-selensky